

Wings for Life World Run – 15 Bayreuther ‚Spökos‘ laufen mit

**‚Laufen für diejenigen, die es selbst nicht können‘ ist das
Motto des Wings for Life World Runs am 4. Mai 2014 in
Darmstadt**

1.765 Zeichen
35 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Der Wings for Life World Run ist ein neues Eventformat: Auf 34 Strecken auf fünf Kontinenten starten tausende Läufer gleichzeitig und laufen für ein gemeinsames Ziel: Querschnittslähmung heilbar zu machen. 100 Prozent der Startgelder kommen der *Wings for Life Stiftung* zugute, die Forschung im Bereich der Heilung von Rückenmarksverletzungen finanziell fördert. In Deutschland fällt der Startschuss am Sonntag, 4. Mai 2014, um 12 Uhr in Darmstadt.



In Darmstadt ebenfalls mit dabei sind 15 Bayreuther Spökos, Studierende der Sportökonomie. Die ‚Spöko Charity Aktion‘ wird vom Aluminiverein der Bayreuther Sportökonomie unterstützt, der u.a. die Trikots der Bayreuther Läuferinnen und Läufer finanziert hat (s. Foto). Neben dem Hauptziel für einen guten Zweck zu starten, wollen die Spökos ihren Zusammenhalt und Teamgeist stärken und Freude am gemeinsamen Sporttreiben haben.

Konditionen des Laufs

Das globale Laufevent Wings for Life World Run steht allen offen, ob Anfängerinnen oder Anfänger, passionierten Laufbegeisterten oder Profis. Die Distanz hängt von der individuellen Kondition und Motivation ab, denn eine Ziellinie gibt es nicht. Ein sog. Catcher Car startet 30 Minuten nach dem Startschuss und verfolgt mit festgelegter Geschwindigkeit das Starterfeld. Wer vom Fahrzeug überholt wird, ist automatisch aus dem Rennen. Die Entscheidung ist gefallen, sobald weltweit nur noch eine Läuferin und ein Läufer übrig bleiben. Sie werden zu Wings for Life World Run Champions gekürt.

Weitere Informationen:

www.wingsforlifeworldrun.com/de/locations/darmstadt/facts/#rennstrecke-872



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de